

Wiesbadener Tagblatt.

No. 234.

Donnerstag den 5. October

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 22. September 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeisters-Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Gaab und Meckel (Letzterer verreist).

Zu den Gesuchen:

2007. des Wirthes Hermann Baum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Thüre an seinem am Ecke der Faulbrunnens- und Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause nach der Schwalbacherstraße,

2008. des Schlossers Friedrich Beer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Fenster über der Thorsafet seines in der Geisbergstraße Nr. 14 belegenen Wohnhauses,

2009. des Hauderers Heinrich Kieber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verfekung des Thores an seinem in der Geisbergstraße Nr. 7 belegenen Wohnhause,

2010. des Architekten Eduard Mecklenburg von hier, Namens des Rentners von der Bede von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Pferdestalles bei dem Landhause des Letzteren in der Paulinenstraße, und

2011. des Feldgerichtschöffen Jacob Wilhelm Kimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Mauergasse soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2013—2029. Berathung und Begutachtung verschiedener eingelaufener Steuerreclamationen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2030. des Schreinergehilfen Christoph Seht von Rirtorf, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Alsfeld,

2031. des Steinhauergehilfen Karl Heine von Groß-Freden, Amts Alsfeld im Königreich Hannover,

2032. des Kapitäns der englischen Marine, S. Lurholme,

2033. des Directors R. R. Grimm von Hadamar,

2034. der Anna Maria Werten von Niederheimbach in Rheinpreußen,

2035. des Kaufmanns Max Moritz Schneidemühl von Berlin, und

2036. des Schuhmachers Gottfried Christian von Eoden, Amts Höchst, werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.

2037. Zu dem Gesuche des Kellners Johann Leonhard Wuntermann von Zell, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Erbach, gleichen Betreffs, soll Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, den 2. October 1865.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. October Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Rastanien-
erndte im District Fasanerie an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz: Holzhauerhäuschen.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

243

Die Vergebung der Fouragelieferung für die
Dienstpferde des Landjäger-Corps und die
Landesbeschäler pro 1866 betr.

Zur Vergebung der rubricirten Lieferungen an den Wenigstfordernden bei der
unterzeichneten Stelle ist Termin auf Donnerstag den 12. October l. J. Mor-
gens 10 Uhr anberaumt worden.

Auftragende werden zu derselben mit dem Anflügen eingeladen, daß die dieser
Vergebung zu Grund liegenden Bedingungen täglich während der Büreaustunden
dahier eingesehen werden können und daß nur solche zur Concurrenz zugelassen
werden können, welche sich vor der Vergebung durch Bescheinigung ihrer Orts-
behörde über ihre Cautionsfähigkeit ausweisen.

Wiesbaden, den 30. September 1865.

Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Westerburg.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1866 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines
Geschworenen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an wäh-
rend vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies in Gemäßheit des Artikel 34 des Gesetzes vom 14. April 1849
unter dem Anflügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser
Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergehung
berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu
führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr
berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

Der Bürgermeister

Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Wenn schon gesetzlich die Schafe nur bei eingetretenem Froste in die Wiesen
zum Weiden getrieben werden dürfen, so erscheint es zum Schutze der neuen
Graben- und Bach-Anlagen in den consolidirten Wiesendistricten geboten, daß
die Schafe überhaupt nicht in denselben weiden, und wird daher zufolge feld-
gerichtlichen Beschlusses vom 26. d. M. das Beweiden dieser Wiesen durch die
Schafe hiermit durchaus verboten. Uebertretungen dieses Verbots werden wie
vorsätzliche Feldbeschädigungen bestraft.

Wiesbaden, den 28. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September d. J. verfallenen Pfänder
werden Montag den 16. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthi-
genfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend ver-
steigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. s. ausgeboten
und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. s. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. October
d. J. bewirkt sein, indem vom 12. October bis nach vollendeter Versteigerung
hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. September 1865.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Notizen.

Heute Donnerstag den 5. October, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Straßendünger, Straßenteer und Steinkohlenasche, auf
dem städtischen Grundstücke hinter der Gasfabrik. (S. Tabl. 233.)

Nachmittags 3 Uhr:

Trester-Versteigerung in dem Herzogl. Kelterhause zu Hochheim. (S. Tabl. 230.)

Lilionesse,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke
(genannt Eau des Lis oder Lilienwasser). Meine Lilionesse ist
von dem Königl. Preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegen-
heiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinig-
keiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pocken-
flecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötze auf
der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut
zu entfernen. — Ich garantiere für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen
erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche
1 fl. 45 kr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 kr., da die Quantität
in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Webergasse 15. 263

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson u. ver-
kauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-
terricht. 4062

A. Harzheim, Goldgasse 21,

empfiehlt eine große Auswahl **Crinolinen** in roth, grau und weiß, Damen-
jacken, Blousen, Röcke, Herrn- und Damenhemden von den geringsten bis zu
den feinsten, Strümpfe, Socken, Unterhosen, gestricke und gewebte Jacken,
Kragen, Manchetten, Leder- und Gummigürtel, Strumpfbänder, Grabatten,
Binden, Reiß-, Frisir- und Staubkämme, Zahn- und Nagelbürsten, sowie alle
in dieses Fach einschlagende Artikel. 14911

Sechs Viertel breite

schwarze Seidensammte für Mäntel

zu herabgesetzten Preisen bei
121

Eduard Oehler in Frankfurt a. M.

Guter Baulehm

kann abgeholt werden Sonnenbergerstraße auf dem
Bauplatz neben Herrn Gärtner Weber. 13777

Sehr schöne **Apfel-Quitten** sind zu haben bei
15474

Carl Wachenheimer in Dieblich.

Gute **Kartoffeln**, per Kumpf 7 kr., Wellritzsstraße 8.

16123

Preis-Courant für die Winter-Saison

295

Herren-Kleider-Fabrik

von R. & M. Dreyfuß,

53 Langgasse, Wiesbaden.

		von der		Größen und zu verschiedenen	
Matinee-Überzieher	von 18—48 fl.	Krausen-Mäntel in allen Größen	zu verschiedenen		
Double	20—36 "	Breiten.			
Düffel	16—26 "	Schlafröcke			
Ghindilla	14—30 "	Haus- und Complet-Mäntel			
Gastorin	12—20 "	Burkin- und Tricot-Hosen			
Burkin- und Gacome-Überzieher	18—30 "	Satin- und Tuch-Hosen			
Tricot- und Tuch-Überzieher	16—24 "	Salzwollene und Englisch-Feber-Hosen			
Schwarze Tuch- und Burkin-Mäntel	12—40 "	Gacome- und Tricot-Mäntel			
Seibst-Jaquette, Röcke und englische	10—30 "	Tuch- und Atlas			
Cas in allen Qualitäten u. Farben	15—40 "	Moiré- und Atlas			
Jabellods in reichhaltiger Auswahl	6—18 "	Krimt-Äffeln			
Suppen aller Arten		Weisse Bique-Äffeln			
		Burkin- und Gacome-Äffeln			

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit und nach dem modernsten Schnitt ausgeführt.

Seeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremdenverzeichnis

No. 40 (vollständige Liste). Preis 6 Fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Union-Restaurant,

41 Taunusstrasse 41.

Heute Abend

Venison-Steak

with Sardellenbutter.

Filet Cerf au beurre d'anchois.

Hirschrücken-Steak

mit Sardellenbutter.

Bayerisch Kraut.

16157

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Geschäfts-Ergebnisse vom 1. Januar bis 31. August d. J.

Eingegangen: 1380 Anträge zur Versicherung von . . . 1,503,500 Thln.

Angenommen: 1185 Versicherungen mit . . . 1,259,800

Abgegangen durch Tod: . . . 124 Personen versichert mit . . . 137,500

aus anderen Ursachen: . . . 119 " " " 94,800

Reiner Zuwachs . . . 915 " " " 1,027,500

Versicherungsbestand Ende

August d. J. . . . 8358 . . . 9,207,200

Die Gesellschaft, welche sich ebenso sehr durch prompte Auszahlung der bei ihr versicherten Capitalien als durch Billigkeit und durch ihre vortheilhaften, den Beitritt erleichternden Versicherungsbedingungen empfiehlt, übernimmt Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr., worüber nähere Auskunft unentgeltlich ertheilen

Das Directorium

der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

für Wiesbaden und Umgegend: Wilh. Wirth, 10 Taunusstrasse 10. 335

Bernhardt'sches Institut.

6173

Anfang des Wintersemesters: Donnerstag den 12. October Morgens 8 Uhr.

Höhere Töchterchule.

Der Winterkursus beginnt Montag den 9. October Morgens 9 Uhr.

Dr. W. Fricke.

Conversation und grammatischen Unterricht in den neuern Sprachen, sowie Clavierunterricht ertheilt W. Wirth, Louisenstrasse 23. 16153

Dohheimerstrasse 10 ist eine gute Büchse (Schweizerstuger) und 4 Ofen zu verkaufen. 16162

F. Strasburger,

Kirchgasse 10,
empfiehlt sein Lager in

Colonial- u. Specerei-Waaren.

Preise billigt.

11974

Zu verkaufen

Sopha's, große und kleine Spiegel in Goldrahmen, Stroh-, Rohr- und Gartenstühle, Secretär, Kommode, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Näh-, Nacht- und Waschtische u. c., Bettwerk, als: Feder-, Mosshaar- und Seegrasmatrassen, Kissen, Pfühle, Ober- und Unterbetten, gesteppte Strohsäcke u., zu sehr billigen Preisen in dem Möbellager, Kirchgasse 17.

313

C. Leyendecker.



Pianoforte-Lager

VON S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

C. Leyendecker.

Nachricht für Metzger.

Gussstählerne Spalter, Doppelspalten, Fleischwiegen, Hackmesser, Metzgerstühle, Schlacht- und Ausmachmesser von vorzüglicher Qualität, sowie Metzger-Blasbälge empfehlen unter Garantie.

Bimler & Jung,

15859

Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

Frankfurter Bier

aus der Stein'schen Brauerei zu beziehen durch

16086

Joseph Berberich.

Faulbrunnenstraße 7 sind Äpfel und Mauskartoffeln zu verkaufen.

16007

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

4712

Sargmagazin Nerostraße 34.

737

Altes Binn wird angekauft bei Klingeßer

367

J. Manzotti, Metzgergasse 14.

Rudolph's Fleckenwasser,

feinste Qualität, in eleganter Verpackung à 8 und 20 fr. per Flacon mit Gebrauchsanweisung bei

A. Brunnenwasser

A. Cratz

Sch. Philippi

A. Schirg

Niederlagen für
Wiesbaden.

12691

Bonner Portland-Cement

empfehl

Jos. Herberich. 6992

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch. 7310

Wollene Artikel:

Kapuzen, Fanchons, Kragen, Seelenwärmer, Blousen, Westen, Ärmel, Jagdflappen, gehäkelte Damenschuhe, Samaschen u. s. w., ferner für Kinder: Kleidchen, Röschchen, Jacken, Blousen, Hütchen und Kapuzen, Schuhe, Samaschen sind in frischem Assortiment eingetroffen und empfiehlt solche

Friedr. Dervin,

15716 vormals G. L. Nenendorff, Kranzplatz.

Amerikanische Waschmaschinen & Wäsche-Wringmaschinen

empfehl zum Verkauf und zum Vermiethen.

11041

Dr. Knauer, Neugasse 9.

Hausverkauf.

Wegen beabsichtigter Wohnortsveränderung ist das Landhaus Emserstraße 18 mit $\frac{1}{2}$ Morgen Garten aus der Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an den Hauseigentümer selbst wenden. 16061

Alle in's Buzsach einschlagenden Arbeiten werden sowohl in, als außer dem Hause auf geschmackvolle Weise schnell und billig besorgt

15992 bei **J. & C. Gilles**, Friedrichstraße 8 im Seitenbau rechts.

Es wird ein kleines, schwarzes, kurzhaariges **Hündchen**, womöglich auf den Augen braun gezeichnet, zu kaufen gesucht. Das Nähere Taunusstraße 2, 2. Etage. 16089

Ein Viertel von zwei nebeneinanderliegenden **Sperrisplätzen** wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 15529

Eine junge hochtrachtige **Kuh** ist zu verkaufen. Näh Exp. 16118

Alterthümer aller Art werden angekauft. Gerhardt. 15058

Ein junger **Mattensänger** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 16081

Lotterie

für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.

Comité.

Kürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin, Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Baronin James v. Rothschild, Schickler, Baronin v. Waechter, Baronin v. Wendland. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz, Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj. der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem k. k. österreichischen Botschafts-Hotel zu Paris.

Loospreis: 1 Francs = 28 kr., bei den

Herren **Jurany & Hensel**, Buchhandlung, Langgasse 43,

K. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

M. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. S. Heimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27.

7345

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich meine Wohnung kleine Burgstraße No. 2 verlassen habe und jetzt Häfnergasse No. 16 wohne und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen dahin folgen zu lassen.

16155

J. Koch, Schneidermeister.

Eine noch in gutem Zustande befindliche, 3—4 Ohm haltende Weinpreßkelter wird zu kaufen gesucht.

Einnenkohl. 16147

Tanzunterricht.

Binnen Kurzem beginnen die verschiedenen **Curse** für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene wie für Kinder. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst baldigst in meiner Wohnung anmelden.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

16168

Emma Block, geb. Krause, Rheinstraße 18, Parterre.

Krankenanstalt für Erwachsene.

Für obige Anstalt werden vom 1. Januar 1866 an zwei große, leicht zugängliche Zimmer ohne Möbel gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

307

Ein oder zwei unmobilierte Zimmer werden zu miethen gesucht. Offerten unter R. S. beliebe man in Exped. niederzulegen.

15711

Die Hälfte oder ein Drittel von zwei nebeneinander liegenden **Sperrsitzen** wird gesucht Langgasse 38, 2 Treppen.

16154

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Robert und Bertram, oder: Die lustigen Bagabunden. Pöffe mit Gefängen und Tänzen in 4 Abtheilungen von G. Häder.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 234)

5. October 1865.

Gesundheits-Kaffee

von
Pfeiffer & Kranz in Mainz,

fabricirt nach Anweisung und unter Aufsicht der Herren

Dr. Phil. Kirsch in Wiesbaden,

Dr. Ed. Kirsch in Mainz,

Dr. Herm. Frentag in Leipzig.

empfiehlt

16122

A. Brunnenwasser,

normals A. Duerfeld, Langgasse 47.

Das Comité der Verloosung zum Besten des Paulinenstifts erlaubt sich noch ein Mal die Bitte auszusprechen, alle, welche die freundliche Absicht haben, uns Gegenstände zu diesem Zweck zuzuwenden, uns dieselben gütigst in dieser Woche senden zu wollen, da wir die nächste Woche die Ausstellung im Locale des Casino's, Friedrichstraße 16, beabsichtigen.

Wiesbaden, den 5. October 1865.

v. Massenhach.

v. Nauendorf, geb. v. Preen.

Dorette Krafft.

v. Hardey, geb. v. Hagen.

Kath. Fiedner.

Elise Diez.

Thecla Red.

Sophie Stein.

Selma Ebenau.

Auguste Eibach.

Frau Feibel.

175

Prima Holl. Käse

in frischer Zubereitung, sowie

Prima Schweizer und Limburger Käse

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11, 16184

Eine Parthie ausgesetzte Bänder unter dem Ein-
kaufspreis empfiehlt

16148

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Himbeersyrup

in Krügen von 2 1/2 Schoppen Inhalt zu 1 fl. 24 kr., empfiehlt

14801

A. Cras, Langgasse 39.

Versteigerung.

Donnerstag den 5. Oktober Vormittags 11 Uhr werden in dem Schützenhofe dahier sechs Pferde, welche zu jedem Zwecke zu gebrauchen sind, sowie ferner einige Herrn- und Damensättel öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert. 16097

Die Buchbinderei von Theodor Broc, vormalig J. Mollath's Witwe, befindet sich Goldgasse 17.

Zugleich empfehle ich mich in allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten. 16098

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei
15233

M. Baum, Neugasse 13.

Ruhrkohlen

direkt aus dem Schiff zu beziehen von
305

J. R. Lembach in Viebrich.

Muhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von

E. Nettenmayer,
Moritzstraße 12.

Lagerplatz auf der Staatsbahn.

14624

Nach Amerika

werden Auswanderer schnellstens und bestens befördert:

auf Dampfschiffen den 16. und 21. October, den 4. und 18.
November und den 2., 16. und 30. December;

auf Segelschiffen am 1. und 15. eines jeden Monats.

Nähere Auskunft ertheilt die Haupt-Agentur für Nassau.

16204 Carl Jäger in Wiesbaden, Goldgasse 21.

Herrenhemden, Frauenhemden u. dgl. Sachen, Röcke u. Jacken
werden verfertigt, ausgebessert und schnell befördert Lehrstraße 1. 16199

Geschäftsverlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Schneidergeschäft aus der kleinen Burgstraße 7, in die

20 Goldgasse 20

verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen meinen besten Dank abstehend bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll

15996

P. Ernst, Tailleur!

Ein gut erhaltenes Bett ist wegen Mangel an Raum zu 22 fl. zu verkaufen Marktstraße 38. 16203

Erste Qualität Hammelfleisch das Pfund 10 fr. bei
16207 Metzger Schipper, Weisbergstraße.

Ein vorzüglicher 7oct. Flügel in Polnander, aus einer renommierten Fabrik, von ausgezeichnetem Tone und schöner Spielart, noch fast neu, steht zu verkaufen Taunusstraße 17, Bel-Étage. 16138

Ein braun und weißgetigelter, großer, schöner, 2 1/2-jähriger Hühnerhund ist wegen Aufgabe der Jagd verziehungshalber billig zu verkaufen Delenenstraße 16, Bel-Étage. 16164

Unterzeichneter macht seinen verehrlichen Kunden, sowie Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß er nicht mehr Friedrichstraße No. 14, sondern Faulbrunnenstraße No. 1, im Hause des Herrn Küfermeister Lampert wohnt.

Für das bisherige Vertrauen dankend mit der Bitte, auch solches nach vorken folgen zu lassen, zeichnet

16139

Theodor Bauschmann, Tapezierer.

Verlängerte Kirchgasse 15b stehen ein nußbaumpolirter Kleidersecretär und ein nußbaumlackirter, einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen. Näh. im Laden daselbst.

16000

Es werden 2 Drittel- oder Viertel-Plätze im Sperrsig, neben einander, gesucht Louisenstraße 21.

15293

Wir empfehlen:

Sammt in schwarz die Elle zu 2 fl. 42 kr., 3 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. bis 8 fl.; desgleichen farbig von 4 fl. 30 kr. und höher, sowie Sammtband, ganz Seide, mit fester Kante, in jeder Breite.

16178

A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38.

Fenster, Thüren, Lambris und sonstiges Bretterwerk wird billigst abgegeben im Badhaus zum „Bären“.

16194

Stiftstraße 10a im Hinterhaus sind fortwährend verschiedene Sorten Aepfel zu haben.

16205

Man wünscht ein Drittel eines Places in der zweiten Ranggalerie (hintere Plätze) abzugeben. Wo, sagt die Exped.

16213

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

16175

Sehr schöne Quitten werden abgegeben im Hamburgerhof.

16177

Ein Globus, welcher durch eingetretenen Sterbefall unvollendet blieb, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Der Globus ist bis zum Zeichnen fertig, 4 Schuh im Durchmesser, in zwei Hälften theilbar, und dürfte für Mathematiker oder Geographen, welche den Globus weiter fertigen wollten, ein recht Interesse erregender Gegenstand werden. Wo, sagt die Exped.

16182

Eine Markensammlung mit den seltensten Marken ist zu verkaufen. Einzusehen bei der Expedition.

15783

Ein Haus mit Garten von 10—20,000 fl. wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten Helenestraße 16, Bel-Etage links.

16164

Für eine einzelne fränkliche Dame wird in dem Hause eines evangelischen Geistlichen oder in einer andern stillen Familie eine liebevolle Pension gesucht. Näheres Altesamt 22 in den Morgenstunden von 8—10 Uhr.

16137

Ein junger Mann (Gymnasiast), der mäßige Ansprüche stellt, sucht ein heizbares Zimmer nebst Kost. Offerten, sowie Preisangaben beliebe man unter der Chiffre H. S. No. 6868 an die Exped. dieses Blattes baldigst abzugeben.

16088

Zwei möblirte Zimmer für die Wintermonate bei stillen Eheleuten gesucht, im Preise von 16 bis 18 fl. per Monat. Adressen A. B. C. Exped.

15925

Ein noch guter Winter Ueberzieher ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

16141

Maschinenhepereien werden angenommen Elisabethstraße 5.

16181

Qualität Hammelfleisch ist fortwährend zu haben bei Metzger J. Schreibweis, Nerostraße 27.

16192

78181

amandl

Mit dem 1. Oktober beginnt das 4. Quartal der bei Ernst Reitz in Leipzig erscheinenden beliebten Wochenschrift:

Ausfl. Die Gartenlaube. Ausfl.
150,000 150,000

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.

und nimmt Bestellungen darauf entgegen die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Nechte

Saarlemer Blumen-Zwiebeln

empfiehlt in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Praetorius,
Samenhandlung, Kirchgasse 26, 14405

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Wiedereröffnung meines großen Schuhlagers in
Wiesbaden am 10. October a. c. mit solider und
neuester Waare zu bekannt billigen Preisen.

Baden im Hause des Herrn F. Weygand, Gold-
gasse 20. 16131

Markt 7.

Frische Steinbutten (Turbott),
billige Hechte,
Bachfische das Pfund 4 und 6 kr.

Wemten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Langgasse No. 29 wohne.
J. Reinninger, Damenkleidermacher.

Lammfleisch

von der schwersten Sorte Lamm ist das Pfund zu 12 kr. zu haben bei
Megger Seewald, obere Webergasse 16168

Dübrer Glammstückkohlen,

für Bäcker und Restaurateure sich besonders eignend, können in
Waggon-Ladungen bezogen werden.

G. D. Linnenfohl.

Die Cigarren- & Tabak-Handlung

Joseph Steinthal, Langgasse 18,

empfiehlt in großer Auswahl und abgelagerter Waare sein wohl assortirtes Lager
in Hamburger, Bremer und Havanna-Cigarren zur geneigten
Abnahme. 16187

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von
313 **C. Levendecker, Kirchgasse 17.**

Ausgezeichnete schöne neue Linsen, neue grüne Kern, sowie vorzügliche Oberländer Kastanien empfiehlt
16186 **August Kadesch, Langgasse 2.**

Ein fast noch neuer, sehr starker Karm ist billig zu haben. Zu erfragen in der Expedition. 16169

Zwei Plätze der ersten Rangloge werden abgegeben. Näheres in der Expedition. 16189

Ein Klavierstuhl ist zu verkaufen Webergasse 22, 3 Treppen. 16159

Trockenes Buchen-Scheitholz und kleingemachtes, sowie gedörrtes Buchen-Holz empfiehlt
13102 **Hermann Schirmer.**

Diejenige Dame, welche am verflossenen Montag den Sonnenschirm in der katholischen Kirche gefunden hat, wird gebeten, denselben Friedrichstraße 33 abzugeben. 16191

Verloren.

Eine blaugestreifte Jacke nebst Cigarrenspitze wurde auf der Platter Chauffee in der Nähe des Kirchhofs verloren. Der Finder wird gebeten, obiges gegen Belohnung an die Exped. d. Bl. abzugeben. 16198

Eine Zahnfette mit Schüsschen ist verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung gefälligst abzugeben Webergasse 1 im Ritter. 16188

Eine blaue Geldbörse mit Perlen, 20 fl. in Gold und circa 8 fl. in Silber enthaltend, ist vom Kurhaus, Theaterplatz durch die Webergasse nach dem Adler verloren worden. Gegen gute Belohnung bei dem Portier im Adler abzugeben. 16185

Verloren von der Wellrigstraße bis in die Rheinstraße eine blaue seidene Börse mit Stahlperlen, enthaltend einen Fünf-Guldenschein und kleine Münze. Gegen Belohnung abzugeben Wellrigstraße 5, erste Etage. 16158

Eine Schneiderin wünscht einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Zu erfragen Schulgasse 6, bei Herrn Schuhmacher Küger. 16105

Eine Näherin wünscht im Weißzeugnähen und Ausbessern noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Exped. 16177

Ein im Nähen geübtes Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. Exped. 16181

Ein Mädchen, welches gründlich waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Michelsberg 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 16133

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt ges. Dohheimerstraße 21. 16014

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gegen hohen Lohn gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Frankfurterstraße 2, Parterre. 16112

Eine perfekte Köchin (Engländerin) sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Sonnenbergerstraße 5. 16074

Eine Köchin sucht sofort eine Stelle oder zur Anshülfe zum Kochen. Näh. Heidenberg 25. 16156

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Mauergasse 19, Hinterbau. 16149

Ein anständiges Mädchen von gesetztem Alter, aus anständiger Familie, wünscht eine Stelle als Bonne. Dasselbe versteht gründlich zu blügeln und zu nähen. Näh. Bierstadterweg 15 oder Wellritzstraße 13 im 3. Stock. 16150

Tannusstraße 20 wird ein braves Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu einem Kinde hat, gesucht. 16152

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 16134

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Dohheimerstraße 16. 16142

Ein Mädchen, das der Küche vorstehen und nähen kann, wird bei zwei Personen gesucht. Das Nähere in der Expedition. 16136

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiens. Näh. Exped. 16128

Eine Kammerjungfer, geübt im Kleidermachen und Frisiren, welche etwas englisch und französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Exp. 16160

Eine perfekte, reinliche und mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird sofort gesucht Sonnenbergerstraße 13. 16165

Ein braves Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Webergasse 4, 3. Stock. 16167

Es wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht bei L. Roth, Schachtstraße 23. 16172

Ein Mädchen, das perfekt Kleidermachen und fein blügeln kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder bei Kindern, auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näh. Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 16170

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Näh. Exp. 16176

Es werden Köchinnen, Hausmädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen für hier, Mainz und Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisbureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 16182

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches in allen feinen Handarbeiten sowohl, als auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und vorstehen kann, wünscht baldigst eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Dieselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Exp. 16193

Ein Mädchen von untadelhaftem, moralischem Ruf wird von einer Dame gesucht, dieselbe muß kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten können. Zu melden Wilhelmstraße 6. 16211

Ein reinliches Mädchen für Küchenarbeit gesucht Wilhelmstraße 10. 16209

Für Herrschaften können mehrere perfekte Köchinnen, sowie Mädchen, welche Küchen- und Hausarbeit verstehen, sogleich nachgewiesen werden. Näheres durch das Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 16212

Ein solider Hausbursche, der serviren kann und auch Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 16166

Ein Diener in den 30er Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Bei wem, sagt die Exp. 16151

Ein gewandter Herrschaftsdutscher sucht auf gleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 16182

Ein junger, gesetzter Mann, welcher längere Zeit in Spitälern war, übernimmt die Pflege eines Kranken. Näh. Exped. 16202

Taunusstraße 17 wird ein ordentl. Dienstmädchen auf gleich gesucht. 16201
Ein gewandter Bursche, welcher die Hausarbeit gut versteht und mit Pferden umzugehen weiß, wünscht baldigst eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Ellenbogen-
gasse 9. 16196

1200 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 16178

Adolphstraße 3 sind zwei, auch drei schöne Zimmer, fein möblirt billig zu
vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 16074

Elisabethenstraße 7b ist ein Salon mit 2-3 Zimmern, schön möblirt,
auf Verlangen auch eine eingerichtete Küche, für den Winter zu verm. 15397

Frankfurterstraße 4 ist auf sogleich ein schönes Zimmer mit Cabinet,
möblirt, zu vermieten. 13543

Ad der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Häfnergasse 5 sind möblirte Wohnungen und Zimmer zu vermieten. 15328

Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15507

Ranggasse 29 sind 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 16197

Michelsberg 1 ist ein Laden mit oder ohne Logis
zu vermieten. Näh. bei Karl Saffler. 16100

Metzgergasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstatt auf gleich
oder später zu vermieten. 16183

Ad der Nerostraße 48, im 2. Stock, ist eine möblirte Wohnung mit
3 Zimmern und Küche zu vermieten. 16145

Platterstraße 7 sind zwei Zimmer zu vermieten und auf gleich zu be-
ziehen. 16174

Nöderallee 18 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 14538

Nöderallee 20 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 16200

Nöderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15407

Nöderstraße 43 ist ein kleines Logis zu vermieten, auch sind daselbst ver-
schiedene Betten und Möbel billig zu verkaufen. 16161

Schwalbacherstraße 5 sind zwei schöne Zimmer im zweiten Stock sogleich
zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 16206

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 51 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 16195

Sonnenbergerstraße 9 ist eine gut möblirte Wohnung, 1 Salon, 7 Zim-
mer nebst Zubehör, zu vermieten. Auf Wunsch wird auch das Mittagessen
gegeben. 15808

Stiftstraße 12 ist sogleich ein elegant möblir-
ter Salon mit Balkon und anstoßendem Zim-
mer zu vermieten. 15954

Spiegelgasse 4 sind zwei möblirte Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern
(Südseite) auf 1. Oktober abzugeben. 15591

Taunusstraße 28 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15971

Wellritzstraße 1, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15246

Wellritzstraße 23, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14420

Eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche
und Bleichplatz ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacher-
straße 37. 15279

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der
Expedition. 12238

Ein Laden
nebst Wohnung ist Michelsberg 6 zu vermieten. Näheres bei
Ph. Stemmler. 16018

Zu vermietthen

ist eine elegant möblirte Wohnung mit 2 Salons, 4 Schlafzimmern mit Vorfenster auf der Sommerseite, in der Nähe des Kochbrunnens und Theaters, auf den Winter. Näh. Exped. 14995

In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt ist ein Zimmer mit Kabinet, möblirt, billig zu vermietthen. Näh. Exp. 7930
Möblirte Wohnung und Küche ist zu vermietthen. Näheres Exped. 15334

Das Haus Sonnenbergerstraße 4 ist möblirt zu vermietthen. Im oberen Haus einige Zimmer. 16031

Ein Laden in guter Lage dahier ist zu vermietthen. Näheres in der Expedition dieses Blattes 16087

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition. 15373

Ein bis zwei möblirte Parterre-Zimmer sind für den Winter zu vermietthen Köderallee 36, neben dem „deutschen Haus“. 16146

Zu vermietthen.

Zwei geräumige Zimmer, bisher als Vergolder-Werkstätte benutzt, sind sofort zu vermietthen Langgasse 19 im dritten Stock. 16163

Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen Elisabethenstraße 5, Gartenhaus. 16181

Zwei schöne freundliche ineinandergehende Zimmer (Bel-Étage), für Möbel- oder Tapetenlager sehr geeignet, sind sogleich zu vermietthen. Näheres bei August Kadesch, Langgasse 2. 16186

Ein großes Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermietthen, Goldgasse 20. 16210

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 16101

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 15 fl. Näh. Exp. 16101

Ein rechl. Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 14848

Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16190

Ein vielfach donnerndes Hoch soll erschallen durch alle Straßen bis Taunusstraße 57 der Fräulein **Louise** zu ihrem 21. Geburtstage! 15998 Wohlbekannt, doch ungenannt.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß gestern Abend um 1/8 Uhr unsere innigstgeliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter, die Wittwe des Zeichenlehrers **F. Schulz** von Hadamar, nach langem schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Morgens um 9 Uhr statt.

Sonnenberg und Wiesbaden, den 4. October 1865.

16214

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gold-Course. Frankfurt, 4. October.

Pistolen	9 fl. 47	48 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2	— 58 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 51	52	Austrian	5 „ 35	— 36
20 Fres.-Stücke	9 „ 28	29	Engl. Sovereigns	11 „ 54	— 56
Ruß. Imperiales	9 „ 47	— 48	Dollars in Gold	2 „ 28	— 29

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.